

In Gedenken



Simba war unser Bürokatze im Tierheim, der das Glück hatte, hier seine „Mäuse“ zu verdienen, auch als Reporter für den damaligen Pfotenreport.

Er musste am **17. Juli 2006** eingeschlafert werden, weil jemand vor unserem Tierheimgelände feige auf ihn geschossen hat und die Schrotkugeln seine Wirbelsäule irreparabel verletzt haben und er deshalb querschnittgelähmt war.

Er war ein ganz besonderer Kater, der seine Spuren hinterlassen hat. Noch heute werden liebevolle Geschichten von ihm erzählt.



In jeder Familie gibt es wohl einen sonderbaren, merkwürdigen, schrulligen Onkel mit einer fragwürdigen Vergangenheit, über die man nur hinter vorgehaltener Hand spricht. Nun, über Mickys Vergangenheit wussten wir nicht viel, aber der schrullige Onkel in unserer Tierfreunde-Familie war eindeutig **Micky**.

Wir kannten keinen Kater, der auf den Schoß springt, um sofort mit Meckern und Zetern anzufangen: „Der Schoß ist zu breit, zu schmal... Du kraulst zu feste, zu sanft. Warum kraulst du vorn? Warum hinten? Das Fressen war zu viel, zu wenig. Mir ist zu kalt, zu warm.....“ Selbst wenn er ein wenig Sahne zum Schlabbern bekam, hatte er das auch mit seinem unvergleichlichen Gebrummel kommentiert.

Aber er hat nicht gebrummelt, weil er unglücklich war.... im Gegenteil, er war wohl bei uns sehr glücklich, denn hier konnte er sein wie er war: brummig, eigensinnig, egoistisch, stur, schmusig, selbstbewusst, manchmal kratzbürstig, einfach MICKY eben.....

Micky kam am 27. Mai 2006 als Abgabetier zu den Tierfreunden, er hatte oberhalb eines Supermarktes gewohnt – und seine Streiche waren dort nicht so gern gesehen.

Er hatte am **1. November 2007** einen tragischen Zwischenfall auf seinem Freigang, der nie ganz geklärt werden konnte, ihm aber das Lebenslicht genommen hat.



Die liebe **Blue** musste am **31. Juli 2010** über die Regenbogenbrücke gehen, ihre Nieren haben komplett versagt und es gab für die arme Maus keine Rettung mehr.
Wir sind so froh, dass Blue die letzten Monate bei einer sehr liebevollen und netten Pflegemami verbringen durfte und dort bis zum Schluss verwöhnt und betüddelt wurde.



Unsere liebe **Momo** ist am **31. Juli 2010** verstorben. Sie wurde mehrere Tage beim Tierarzt wegen einer plötzlich auftretenden Gelbsucht behandelt, ihre roten Blutkörperchen haben rapide abgebaut. Alles eine Folge davon, dass sie von ihren früheren Besitzern regelrecht aus falsch verstandener Tierliebe gemästet wurde.
Die arme Maus hat es nicht geschafft, das macht uns alle sehr traurig. Momo sollte in ein neues Zuhause umziehen, dazu ist es leider nicht mehr gekommen...



Unser „Opi“ **Karim** musste leider am **20. November 2010** über die Regenbogenbrücke gehen, es gab keine Rettung mehr für den lieben Kerl.
Wir sind sehr dankbar, dass Karim die letzten Monate bei einem sehr lieben und netten Pflegefrauchen verbringen durfte und dort bis zum Schluss verwöhnt und geliebt wurde.



Armer kleiner **Itchy**! Du musstest zusammen mit Deinem Brüderchen Scratchy so viel Schlimmes erleben, ausgesetzt in kalter Nacht in einer dreckigen Box, gerade mal 5 Monate alt, völlig verwahrlost und schwer krank, monatelange Behandlungen, die Du alle ohne Murren und klagen über Dich ergehen hast lassen. Dann ein Lichtblick, ein Zuhause, zusammen mit Deinem geliebten Bruder, dann das erneute Drama, Ihr seid nach wenigen Tagen wieder zurückgekommen. Von da an verließ Dich Dein Lebensmut, Deine letzte Kraft ging verloren, Du wurdest immer kränker und dünner trotz Behandlung, wir wollten Dich nicht länger leiden lassen und haben Dich schweren Herzens am **5. März 2011** über die Regenbogenbrücke gehen lassen, in eine bessere Welt ohne Schmerzen, ohne Leid. Du warst unser kleiner tapferer Kämpfer. Wir sind dankbar, dass wir Dich kennenlernen durften und unendlich traurig, dass wir Dich gehen lassen mussten.



Unser treuer Weggefährte **Spike** ist heute, am **14. April 2011** über die Regenbogenbrücke gegangen :-(. Du gehörtest zu den Tierfreunden Lüdinghausen wie die Biene zur Blume. Wir haben gemeinsam mit Dir gelacht und geweint, Du hattest viele Fans, die sich für Dich jederzeit ein Bein ausgerissen hätten. Dein unvergleichliches Grinsen, Deine Freude, Deine Unbekümmertheit, wir werden sie vermissen. Du hast immer einen Platz in unseren Herzen, mach`s gut, Räuberhauptmann!



Schweren Herzens mussten wir unsere **Penny** am **28. August 2012** über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Wegen ihrer vielen Krankheiten war es ihr leider nicht vergönnt, doch noch ein schönes Zuhause zu finden, was uns umso trauriger macht!



Kleiner, lieber **Rico**! Du bist friedlich am **9. Mai 2014** eingeschlafen und über die Regenbogenbrücke gewandert. Wir wussten, dass aufgrund Deiner Erkrankung Deine Zeit irgendwann kommen würde, aber so schnell hatten wir nicht damit gerechnet. Wir werden Deine immer fröhliche und aufgeweckte Art vermissen.